



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2049

Freitag, 10. November 2023



Wir sind viele

Partizipation - Zivilcourage - Demokratie

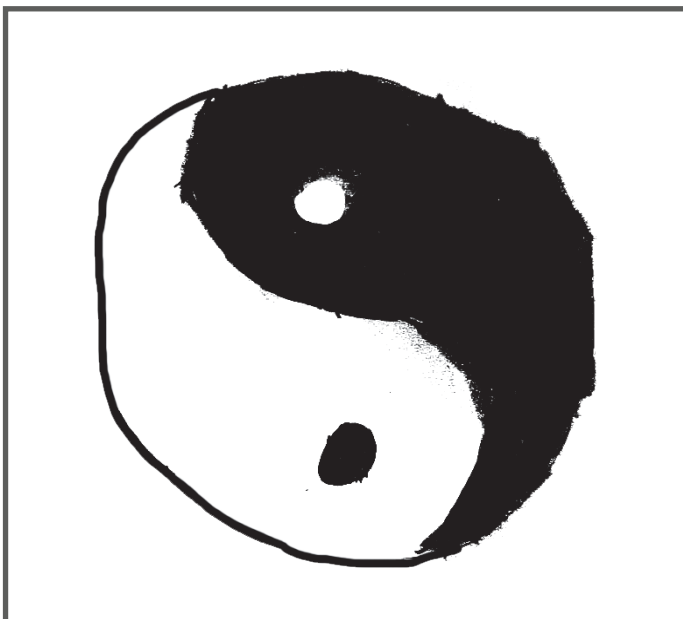
Unsere Menschenrechte

Fabian (14), Philipp (13), Jonas (13), Lukas (13), Nico (13),
Lena (13) und Emily (14)

Wir haben einen Artikel geschrieben. In diesem Artikel geht es um die Menschenrechte.

1950 wurde in Europa die Menschenrechtskonvention beschlossen und 1953 wurde sie in Kraft gesetzt. Die Menschenrechte gelten für alle Menschen überall. Sie richten sich an den Staat und er muss dafür sorgen, dass die Menschenrechte eingehalten werden. Die Grundrechte und die Menschenrechte stehen in der österreichischen Verfassung. Nur wenn Menschenrechte in Verfassungen oder ähnlichen Gesetzen stehen, können sie auch eingeklagt werden. In Österreich kann man das beim

Verfassungsgerichtshof machen. Es gibt immer noch Länder, die keine Menschenrechte haben oder einhalten. Wir finden, dass Menschenrechte sehr gut und wichtig sind, weil sonst jeder Mensch machen könnte, was er will, zum Beispiel auch Menschen foltern, versklaven oder diskriminieren. Die Menschenrechte sollen verhindern, dass so etwas vorkommt. Wir stellen euch jetzt noch vier, von uns ausgewählte, Menschenrechte vor.



Artikel 3: Recht auf Leben und Freiheit

Jede:r hat das Recht auf Leben, Freiheit und Sicherheit der Person.



Artikel 4: Verbot der Sklaverei

Niemand darf in Sklaverei oder Leibeigenschaft gehalten werden; Sklaverei und Sklavenhandel in allen ihren Formen sind verboten.



Artikel 7: Gleichheit vor dem Gesetz

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich und haben ohne Unterschied Anspruch auf gleichen Schutz durch das Gesetz. Alle haben Anspruch auf gleichen Schutz gegen jede Diskriminierung, die gegen diese Erklärung verstößt, und gegen jede Aufhetzung zu einer derartigen Diskriminierung.

Artikel 2: Verbot der Diskriminierung

Jeder hat Anspruch auf alle in dieser Erklärung verkündeten Rechte und Freiheiten, ohne irgendeinen Unterschied, etwa nach Rasse, Hautfarbe, Geschlecht, Sprache, Religion, politischer oder sonstiger Anschauung, nationaler oder sozialer Herkunft, Vermögen, Geburt oder sonstigem Stand.



Helft euch gegenseitig!

Luca (13), Saim (15), Fabian (14), Felix (14), Sophie (13) und Maximilian (13)



Wir haben uns heute mit Zivilcourage beschäftigt. Das ist ein Thema, das uns alle betrifft, deswegen solltest auch du unseren Artikel lesen.

Das Thema Zivilcourage ist sehr wichtig zu besprechen, deswegen erklären wir euch heute, was es bedeutet. Unter Zivilcourage versteht man, dass man Menschen, die Hilfe brauchen, beschützt, verteidigt und sich für sie einsetzt. Unsere Gemeinschaft ist auf Zivilcourage angewiesen, aber vor allem brauchen Menschen Unterstützung, die schwach sind, die auf der Straße leben, die von Vorurteilen betroffen sind oder diskriminiert werden. Aber wir alle können manchmal Hilfe brauchen, zum Beispiel, wenn

wir uns verletzen, wenn wir gemobbt werden oder wenn wir in schwierige Situationen kommen. Unsere Gemeinschaft braucht Zivilcourage, weil sonst Chaos und die Menschen sich nicht mehr auf einander verlassen könnten. Für viele Probleme gibt es Gesetze, aber die Menschen müssen auch gegenseitig aufeinander aufpassen, weil nicht immer die Rettung, die Feuerwehr oder die Polizei da sein kann. Deshalb ist es wichtig, dass wir einander helfen.

In manchen Situationen braucht jeder Mensch Hilfe!



Manche Menschen sind aber auch von Vorurteilen und Diskriminierung betroffen.



Zum Beispiel aufgrund von sexueller Orientierung, Herkunft, Religion ... und werden deshalb schlechter behandelt.

Es ist wichtig, dass man sich für Personen einsetzt, die Hilfe brauchen oder unfair behandelt werden.



Das ist Zivilcourage!

Wir sagen Stopp zu Hass im Internet!

Marlon (13), Marco (14), Valentina (13), Luca (13), Bastian (13) und Sascha (13)

In unserem Report geht es um das Thema Hassrede. Wir erklären, was das bedeutet und was wir alle dagegen tun können.

Was bedeutet der Begriff „Hassrede“?

Hassrede kommt aus dem Englischen (Hate-speech). Sie kann sich gegen jede Person richten. Es gibt aber Gruppen, die vermehrt davon betroffen sind. Wir denken an Personen, die eher in der Öffentlichkeit stehen. Hassrede richtet sich gegen Personen oder Gruppen, die einer Minderheit angehören, wie Homosexuelle, Mitglieder von Religionsgemeinschaften usw. Durch Hatespeech können Personen beleidigt, ausgegrenzt oder benachteiligt werden. Man findet Hassreden auf Fotos, Blogs oder auf Webseiten. In Österreich ist Hassrede strafbar, denn man verletzt die Grund- und Menschenrechte.

Warum ist Hassrede für eine Demokratie ein Problem?

Demokratie kann so nicht richtig funktionieren, da Menschen nicht mehr mitbestimmen können. Bei Hassrede richtet sich der Hass von meist

Hassrede

Der Begriff Hassrede (Hatespeech) bezeichnet sprachliche Formulierungen oder Ausdrücke, die sich gegen bestimmte Personen oder Gruppen richten. Sie ruft zum Hass gegenüber anderen auf.



vielen Menschen gegen eine Person auf die Art: „Alle gegen Eine:n“. Es kann aber auch eine einzelne Person Hassrede betreiben. In einer Demokratie soll niemand ausgeschlossen werden und alle sollen die gleichen Möglichkeiten haben.

Was hat Hass im Internet mit mir zu tun?

Wenn ich das Internet benütze, kann ich mit Hassrede konfrontiert werden. Entweder, wenn ich es im Internet sehe oder wenn ich selber davon betroffen bin. Wir haben zum Beispiel Hassrede in Spielen miterlebt. Wenn ich sehe, dass jemand von Hassrede betroffen ist, dann habe ich die Verantwortung, etwas dagegen zu unternehmen. Wir alle sollten etwas gegen Hass im Internet machen. Wir können z. B. den Beitrag melden oder die Person blockieren. Sollte das nichts bringen, könnten wir eine strafrechtliche Anzeige bei der Polizei erstatten.

Hass im Internet - Was kann ich dagegen unternehmen?!



Beim Internetsurfen wird ein Hassposting gesehen.



Etwas dagegen zu tun ist wichtig, aber was kann gegen Hasspostings gemacht werden?



Man kann mit anderen darüber reden, sie darauf aufmerksam machen und sich Unterstützung dagegen holen, z. B. Beitrag kommentieren.

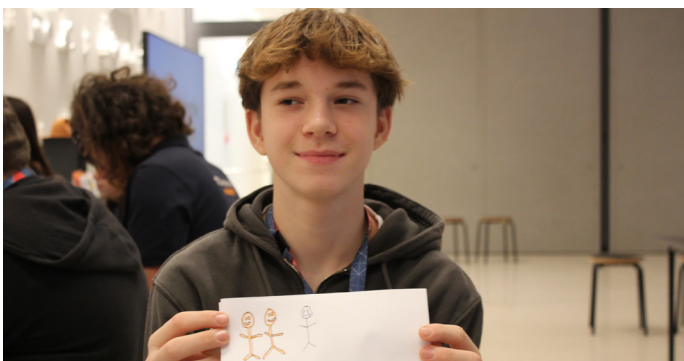


Hasspostings sollten unbedingt gemeldet werden. Wenn ich selbst betroffen bin, kann ich den:die Verfasser:in blockieren.



Hass im Internet ist strafbar und kann daher auch angezeigt werden.





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4B, MS, Mozartstraße 10, 3730 Eggenburg